







Inhalt

- **03 Spartipps vom Experten**Darauf sollte geachtet werden
- **04 Mehr Service für unsere Unternehmer**Praktische Tipps für Betriebe

- **07 Wirtschaftsbund Stellenmonitor** Österreichweit über 178.500 offene Stellen
- **20 Geburtstage & Jubiläen**Ein Streifzug durch das Burgenland



Journal 1/2024
Ausgabe März, P.b.b.
Verlagspostamt: 7000 Eisenstadt
Medieninhaber und Redaktion:
Wirtschaftsbund Burgenland
7000 Eisenstadt
Robert Graf-Platz 1
Druck: Druckzentrum Eisenstadt
7000 Eisenstadt, Mattersburger Straße 23

Redaktion: Kurt Hahofer k.hahofer@wirtschaftsbund-bgld.at

facebook.com/wirtschaftsbund.burgenland

www.instagram.com/wb_burgenland

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Wirtschaft im Blick ist ein Informationsmagazin für die burgenländischen Unternehmer und informiert über aktuelle Wirtschaftsthemen.

Titelfoto: iStockphoto/JLco - Julia Amaral



Geschätzte Unternehmerinnen, werte Unternehmer!

Die jüngere Vergangenheit hat einmal mehr bewiesen, wie wichtig eine funktionierende Interessenvertretung ist. Durch intensive Verhandlungen mit der Bundesregierung ist es gelungen, verschiedene Maßnahmen zur Konjunkturbelebung wie z.B. eine Senkung der Körperschafts- und Einkommenssteuer oder die Anhebung des Gewinnfreibetrags zu erreichen.

Zusätzlich stehen unseren Unternehmen zahlreiche Fördermaßnahmen zur Verfügung. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um sich mit dem Thema "Thermische Sanierung" des eigenen Betriebes auseinanderzusetzen. Für wirtschaftlichen Erfolg ist aber auch Eigeninitiative notwendig. Um Aufträge der öffentlichen Hand zu lukrieren, sollte man stets einen Überblick über die aktuellen Ausschreibungen haben.

Auch beim Thema "Energie" gibt es glücklicherweise wieder genügend Möglichkeiten, seine Kosten deutlich zu senken. Ein Anbieterwechsel kann dazu beitragen, das eigene Unternehmen in der Erfolgsspur zu halten. Auf den kommenden Seiten haben wir einige der zahlreichen Unterstützungsmöglichkeiten für unserer Betriebe aufgelistet.

Mit unternehmerischen Grüßen

Peter Nemeth Landesobmann

Ret Velle

Bares Geld sparen!







Stark unterschiedliche Preise, undurchschaubare Abrechnungen, immer wieder wechselnde Aktionsangebote – beim Thema Energie scheiden sich nach wie vor die Geister. Es gibt aber eine Vielzahl an Einsparungsmöglichkeiten.

"Es lohnt sich die Preise zu vergleichen und gegebenenfalls umzusteigen" Franz Buchinger

Landesinnungsmeister der Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker





Spartipps vom Experten

1

MONATLICHE ABRECHNUNG

Ist bereits ein Smart Meter installiert, haben Sie auch das Recht auf eine monatliche Abrechnung des verbrauchten Stroms.

Das bedeutet keine Teilzahlungsbeträge und damit keine Überraschungen durch Nachzahlungen bei der Jahresrechnung mehr. Ihr tatsächlicher Verbrauch kann abgerechnet werden.

2

TARIFKALKULATOR NUTZEN

Der Tarifkalkulator von e-control erstellt mit wenigen Klicks den vollständigen Vergleich aller in Frage kommenden Strom- und Gasangebote. Dazu müssen Sie lediglich die Postleitzahl sowie den Strom- bzw. Gas-Jahresverbrauch in kWh eingeben. Weitere Eingaben in den Feldern darunter sind optional. Mit diesen können Sie gegebenenfalls die Vergleichsberechnung noch weiter an die persönliche Verbrauchssituation anpassen.



www.e-control.at/tarifkalkulator







Franz Buchinger, neuer Landesinnungsmeister der Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker mit WK-Präsident Andreas Wirth

WB: Mehr Service für Unternehmer

Burgenländischer Handwerkerbonus 2024

Auf Initiative des Wirtschaftsbund Burgenland gibt es ab 1. April wieder den Handwerkerbonus.

Damit werden die heimischen Betriebe in herausfordernden Zeiten zielgerichtet unterstützt und die regionale Wertschöpfung angekurbelt. Die Maßnahme läuft bis Jahresende und ersetzt dem Förderwerber bis zu 25% der Kosten (max. 10.000 Euro pro Haushalt) für Wohnraumsanierung.

Alle Infos www.burgenland.at/themen/bauen/wohnen/handwerkerbonus



Jetzt Sanierungsbonus sichern!

"Nicht nur für die thermische Sanierung eines Einfamilienhauses macht das Klimaschutzministerium zur Zeit Geld locker", sagt Direktor Ulf Schneller. "Der Sanierungsbonus kann auch von Unternehmen beantragt werden."

Gefördert werden Maßnahmen zur Verbesserung des Wärmeschutzes von überwiegend betrieblich genutzten Gebäuden, die älter sind als 20 Jahre. Einreichen können Unternehmen, Vereine und konfessionelle Einrichtungen.

Als Einzelbausanierung ist die Dämmung der obersten Geschoßdecke (z. B. Dach), die Sanierung oder der Austausch von Fenstern, Dachflächenfenstern und Außentüren förderfähig, ebenso der Tausch von Lichtkuppeln, Lichtbändern, Sektionaltoren und Rolltoren. Zusätzlich gilt: Bei einer umfassenden Sanierung kann auch die Dämmung der Außenwände gefördert werden. Die Förderung beträgt bei einer umfassenden Sanierung bis zu 30 Prozent der förderungsfähigen Kosten.

Alle Infos www.sanierungsbonus.at









Ausschreibungen des Landes ganz einfach finden

Das Vergabewesen des Landes Burgenland ist in der digitalen Welt angesiedelt. Von der Veröffentlichung der Bekanntmachung bis zum Zuschlag oder Widerruf eines Verfahrens erfolgt die Kommunikation mit den Bietern über den Auftragnehmerkataster Österreich (ANKÖ). Für die Nutzung aller Dienste und die Abgabe von Angeboten ist eine Digitale Signatur erforderlich.

"Es zahlt sich also für alle Unternehmer aus, regelmäßig einen Blick in das Portal zu werfen", sagt Direktor Ulf Schneller.

Alle Infos https://burgenland.vergabeportal.at



Foto: iStock/LightFieldStudios

Steuerservice Ein nützlicher Ratgeber



"Die letzten Jahre waren für uns alle eine riesige Herausforderung", sagt Direktor Ulf Schneller. "Von Corona über die Verstaatlichungsgelüste des Landeshauptmanns bis hin zur Energiekrise war bzw. ist jede Menge los. Wir als Interessenvertreter versuchen unsere Betriebe bei der Bewältigung ihrer Aufgaben bestmöglich zu unterstützen. Das beginnt bereits im Kleinen, in dem wir diverse Serviceleistungen kostenlos anbieten."

Eine dieser Serviceleistungen ist das Steuerservice. In kompakter Form sind in dieser Broschüre die neuesten Zahlen, Daten und Fakten professionell aufbereitet zu **finden.** Im Mittelteil des Serviceheftes gibt es außerdem die Kontaktdaten zahlreicher Steuerberater aus dem ganzen Land. Das Steuerservice 2024 gibt es natürlich auch als kostenlosen Download!

www.wirtschaftsbund-bgld.at/downloads

✓ Größte Interessenvertretung der Wirtschaft

> Dein Partner in allen Lebenslagen

Mehr Infos:



Ulf Schneller Direktor





Wirtschaftskammer-Services, Förderungen & Co.



So fördert Österreich

Das Transparenzportal des Finanzministeriums bietet allen Interessierten einen umfassenden Überblick über die Förderlandschaft in Österreich.

Hier bekommt man detaillierte Informationen rund um Förderungsvergaben – sowohl für Privatpersonen als auch für Unternehmen.

Alle Infos https://transparenzportal.gv.at





Das ändert sich für Unternehmen

Steuerliche Entlastungen, arbeitsrechtliche Änderungen – aus unternehmerischer Sicht gibt es seit dem heurigen Jahr einige Neuerungen. Die 19 interessantesten Punkte gibt es kompakt zusammengefasst im Blog MARIE.mehr.wert der Wirtschaftskammer Österreich.

Alle Infos https://marie.wko.at





Online-Nachfolgebörse der WKO

Ziel der Nachfolgebörse ist es, Unternehmer, die einen Betrieb übergeben möchten und Nachfolger, die ein Unternehmen suchen, zusam**menzubringen.** Beide können kostenlos in der Börse nach entsprechenden Inseraten recherchieren und in Kontakt treten oder selbst welche erstellen. Dieses Service steht nur Mitgliedern der Wirtschaftskammern Österreichs zur Verfügung.



Alle Infos www.wko.at/gruendung/nachfolgeboerse-nachfolgersuche



WKÖ Energie-Monitor

Mit dem interaktiven WKÖ Energie-Monitor bleiben alle Interessierten bei wichtigen Energie-Kennzahlen auf dem Laufenden.

Dargestellt sind unter anderem die Preisentwicklung bei Strom und Gas oder die Entwicklung des Energieverbrauchs sowie der aktuelle Befüllungsstand der Gasspeicher.



www.wko.at/service/energie-monitor.html



STELLENMONITOR

Über 178.500 offene Stellen im Februar

Für eine effiziente Arbeitsmarktpolitik ist es notwendig zu wissen, wie viele offene Stellen in Österreich zur Verfügung stehen.

> Aus diesem Grund hat der Wirtschaftsbund ein Tool zur Zählung ins Leben gerufen – den Stellenmonitor!



oto: iStock/Kha

Weiterer Anstieg bei offenen Stellen

"Nach einem Rückgang im letzten Jahr und einer Stagnation in den letzten Monaten setzt sich der Anstieg bei den offenen Stellen wieder fort. Waren es im Jänner 165.129, sind es im Februar bereits wieder 178.541 offene Stellen. Wir sehen, dass nach der Konjunkturflaute die Nachfrage nach Arbeitskräften wieder ansteigt und der Arbeitskräftemangel leider kein kurzfristiges Phänomen ist, sondern uns in den nächsten Jahren begleiten und noch zulegen wird", sagen Generalsekretär Abg.z.Nr. Kurt Egger und Direktor Ulf Schneller. So werden laut Statistik Austria 2040 im Vergleich zu jetzt knapp 220.000 Menschen weniger für den Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen.

"Viele Unternehmen haben durch die Corona-Pandemie gelernt und halten ihre Mitarbeiter auch durch konjunkturell herausfordernde Zeiten im Betrieb, um beim nächsten Aufschwung die Nachfrage decken zu können. Damit das so bleibt und der Wirtschaftsstandort durch die hohen Kosten auf den Faktor Arbeit international nicht in eine Wettbewerbsschieflage kommt, braucht es weitere Maßnahmen, um den Arbeitskräftemangel einzudämmen und dringend eine Senkung der Lohnnebenkosten auf Arbeitgeberseite", so Egger.

Der Stellenmonitor ist ein Webcrawler-Programm, das Online-Stellenausschreibungen in Österreich zählt, kategorisiert und auswertet. Entwickelt wurde der Stellenmonitor von der Internetagentur Lorem ipsum web.solutions GmbH im Auftrag des Wirtschaftsbundes.

GESAMTZAHL DER OFFENEN STELLEN IM BURGENLAND NACH BRANCHEN



Handel, Logistik, Verkehr	788
Soziales, Gesundheit, Schönheitspflege	457
Tourismus, Gastgewerbe, Freizeit	407
Bau, Baunebengewerbe, Holz, Gebäudetechnik	329
Büro, Marketing, Finanz, Recht, Sicherheit	307
Maschinenbau, Kfz, Metall	237
Elektrotechnik, Elektronik, Telekommunikation, IT	178
Reinigung, Hausbetreuung, Anlern- und Hilfsberufe	127
Chemie, Biotechnologie, Lebensmittel, Kunststoffe	70
Landwirtschaft, Gartenbau, Forstwirtschaft	47
Wissenschaft, Bildung, Forschung und Entwicklung	19
Medien, Grafik, Design, Druck, Kunst, Kunsthandwerl	(9
Bergbau, Rohstoffe, Glas, Keramik, Stein	7
Textil, Bekleidung, Mode, Leder	4
Nicht zuordenbar	146

TOTAL

3.133



www.wirtschaftsbund.at/stellenmonitor

unsere STIMME IM LANDTAG



Melanie Eckhardt

ist seit Feber 2020 Abgeordnete zum Burgenländischen Landtag und Obfrau des WB im Bezirk Mattersburg.

EINFACH ZUM NACHDENKEN

Laut Erhebungen der Arbeiterkammer Wien ist das Kaufverhalten bei einem Viertel der Bevölkerung so ausgeprägt, dass es in Kaufsucht übergehen könnte. Ursachen dafür können geringer Selbstwert oder eine gestörte Impulskontrolle sein. Das ist sowohl für die Betroffenen als auch für die Angehörigen keine angenehme Situation.

Was können Betroffene jetzt gegen ihre Kaufsucht tun? Der erste Schritt wäre das Eingeständnis, ein Problem mit seinem Einkaufsverhalten zu haben. Betroffene sollten neue Betätigungsfelder suchen, um sich von ihrer Kaufsucht abzulenken. Glückshormone im Körper werden unter anderem durch Bewegung an der frischen Luft und den Kontakt mit Freunden ausgelöst. Außerdem empfiehlt sich das Führen eines Haushaltsbuchs. Durch das ungeschönte Auflisten der Einnahmen und Ausgaben kann man leichter den Überblick über seine finanzielle Situation behalten.

Abschließend noch ein kleines Detail am Rande – das Land Burgenland hat durch Blockflöten, Busse, Sektflaschen, Thermen und andere Käufe mittlerweile über 1,8 Milliarden Euro Schulden angehäuft. Fast die Hälfte der Verbindlichkeiten ist endfällig, d.h. die nächsten Generationen der politischen Verantwortungsträger müssen für die Begleichung aufkommen. Nur so zum Nachdenken ...



melanie.eckhardt@oevpklub-bgld.at office@buerstenerzeuger.at 0660/5821158

TOP DES MONATS



Neuer Landesinnungsmeister

Seit kurzem ist Franz Buchinger neuer Landesinnungsmeister der Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker.

Der 50-jährige Unternehmer aus Marz ist damit Nachfolger von Wirtschaftskammer-Präsident Andreas Wirth, der auch einer der ersten Gratulanten war und Buchinger alles Gute und viel Erfolg für die bevorstehenden Herausforderungen wünschte.



Zu Gast im Hohen Haus

Die Wirtschaftsbund-Familie war auf Einladung von Generalsekretär Kurt Egger im Parlament in Wien zu Besuch.

Nach einer Führung durch das umgebaute Haus konnte von der Besucher-Galerie aus die Debatte der Nationalratsabgeordneten zum Thema Gehaltserhöhung im öffentlichen Dienst mitverfolgt werden. Beim anschließenden Gedankenaustausch war auch unser burgenländischer Abgeordneter Christoph Zarits mit dabei.



UNSER FAIRER TARIF. STROM NACHHALTIG GÜNSTIG.

WIR WACHSEN! SCHON MEHR ALS 3.000 ZÄHLPUNKTE! JETZT MITGLIED WERDEN UND NACHHALTIG PROFITIEREN

www.rni-bgld.at

12,29 Cent/kWh
strompreis*

11,00 Cent/kWh
Einspeisevergütung*

ENERGIEGENOSSENSCHAFTEN | AUS DER REGION, FÜR DIE REGION.

*Preise exkl. USt, gültig ab dem 2. Quartal 2024. Strompreis nach Ersparnis: Mitglieder der burgenländischen Energiegenossenschaften erhalten 28% Rabatt auf die Netzkosten und zahlen keinen Erneuerbaren-Förderbeitrag.

toe. Fortest

Ball der

40. Ball der Wirtschaft in Eisenstadt

Die Jubiläumsausgabe des Ball der Wirtschaft war ein rauschendes Fest! Mehrere hundert Gäste machten die Wirtschaftskammer Burgenland in Eisenstadt zum wohl größten Ballsaal des Landes. Sechs verschiedene Themen-Bars – von Italien bis New York – und ein wunderschön dekorierter Festsaal versetzten die Besucher in Staunen. Eine spektakuläre ABBA-Show als Mitternachtseinlage und eine Riesentombola hatten auch großen Anteil an der ausgelassenen Stimmung. Für viele Besucher endete die Ballnacht dann noch mit einem Abstecher zum neuen Würstelstand!





27. Jänner 2024 · Wirtschaftskammer Burgenland

Wirtschaft





Bis in die frühen Morgenstunden

Beim Ball der Wirtschaft in Deutschkreutz war ebenfalls einiges los! Ortsobmann Peter Kirnbauer freute sich mit der Wirtschaftsbund-Familie unter anderem über den Besuch von WK-Präsident Andreas Wirth und seiner Petra. Die Band "Licona" sorgte für gute Laune am Tanzparkett und so wurde es eine lange Ballnacht!

DER WIRTSCHAFTSBUND BURGENLAND

IHRE ANSPRECHPARTNER IN DEN BEZIRKEN



So erreichen Sie uns in den Bezirken:

Neusiedl/See: Harald Pokorny

0664/88197265 · h.pokorny@wirtschaftsbund-bgld.at

Eisenstadt: Evelyn Zarits

0664/1238324 · e.zarits@wirtschaftsbund-bqld.at

Mattersburg: Klaudia Kopp

0664/1238325 · k.kopp@wirtschaftsbund-bgld.at

Oberpullendorf: Freddy Fellinger

 $0664/88197268 \cdot f. fellinger@wirtschaftsbund-bgld.at$

Oberwart: Christoph Winkler

0664/1238326 · c.winkler@wirtschaftsbund-bgld.at

Güssing: Thomas Novoszel

0664/88197270 · t.novoszel@wirtschaftsbund-bqld.at

Jennersdorf: Katharina Bagdy

0664/88197271 · k.bagdy@wirtschaftsbund-bgld.at



BEITRITTS**ERKLÄRUNG**

Datum:

Ich möchte dem Wirtschaftsbund Burgenland beitreten als □ ordentliches Mitalied (gleichzeitig Mitalied der ÖVP) ☐ außerordentliches Mitglied (ohne Parteimitgliedschaft) A-7000 Eisenstadt · Robert-Graf-Platz 1 Telefon: +43 (0) 2682/63 115 Fax: +43 (0) 2682/63 115 - 4 office@wirtschaftsbund-bqld.at Jahresbeitrag nach Selbsteinschätzung www.wirtschaftsbund-bald.at Vorname Zuname Geburtsdatum Beruf Betriebsanschrift Straße, Postleitzahl, Ort Telefonnummer Mail Zusendeadresse Straße, Postleitzahl, Ort Telefonnummer Mail Bezirksgruppe Ortsgruppe Geworben durch Bitte bestätigen Sie folgende Punkte: Meine angegebenen Daten dürfen gemäß dem Datenschutzgesetz und den DSGVO-Richtlinien (§ 7 DSGVO) gespeichert und weiterverarbeitet werden. Ich bin gegen jederzeitigen Widerruf mit der Zusendung elektronischer Post nach § 107 TKG (in Form von E-Mail, SMS, Whatsapp etc.) einverstanden. Bei einer Kontaktaufnahme per Mail, brieflich oder telefonisch werden meine angegebenen Daten zwecks Bearbeitung der Anfrage gespeichert. Ich nehme zur Kenntnis, dass mit dem Besuch von WB-Veranstaltungen Fotos gemacht werden, die zur Veröffentlichung gelangen können!

Unterschrift:

AUS DEN BEZIRKEN

Bezirk Neusiedl am See



Glückliche Gewinner

Beim Preisschnapsen in Frauenkirchen ist es Anfang des Jahres hoch hergegangen. Im Gasthof Weisz-Artner trafen sich die Unternehmer aus dem Bezirk, um den "Schnapserkönig" zu ermitteln – und dieser hieß im Endeffekt Matthias Gartner. Wir gratulieren recht herzlich und bedanken uns bei allen Mitspielern für diesen wunderbaren Nachmittag!

Bezirk Mattersburg



Herzliche Gratulation

Die Stadtgruppe Mattersburg hat vor kurzem einen neuen Vorstand gewählt. Peter Wagentristl und sein Stellvertreter Patrick Kerschbaum wurden mit 100% gewählt und werden in den nächsten Jahren die Interessen der Unternehmer vertreten. Wir wünschen alles Gute und freuen uns schon auf die Zusammenarbeit!



Q Bezirk Güssing

Eine Güssinger Institution feiert Geburtstag

Viele Freunde von Peter Stelzmayer haben sich zum 75-er seines Lokals am Fuße der Burg eingefunden, um das Geburtstagskind hochleben zu lassen.

Wir wünschen Peter und seinem Team weiterhin alles Gute und viel Erfolg. Happy Birthday, liebes "Gasthaus zur Burg"!



Alles Gute und herzliche Gratulation

Zu Jahresbeginn hatte unser Landesparteivorsitzender Christian Sagartz gleich doppelten Grund zum Feiern. Zum einen hatte er Geburtstag und zum anderen durfte er sich über sein tolles Ergebnis beim Parteitag freuen. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit. Viel Erfolg, lieber Christian!



Neuer Lebensabschnitt

Raiffeisen-Vorstandsdirektor Ewald Richter ist seit kurzem im Ruhestand. Seine gesamte berufliche Laufbahn war er für den Raiffeisen-Sektor tätig und hat die Entwicklung der Bank von einzelnen Dorf-Instituten bis zur Regionalisierung der Bezirksbanken von Jennersdorf und Güssing begleitet. Wir wünschen ihm alles Gute für die Zukunft!

Burgenland-Premiere

Beim Logistikunternehmen H.WENZL GmbH in Gols gibt es seit Jahresbeginn die erste E-Zugmaschine des Landes.

Mit über 600 PS und 300 km Reichweite wird das Fahrzeug in Zukunft die Supermärkte beliefern. Wir wünschen alles Gute und viel Erfolg!



STEUERTIPPS von der Expertin



Mag. Andrea Bauer Steuerberaterin BDO GmbH

Jobrad: Umweltfreundlich pendeln und Steuervorteile nutzen

Im Zeitalter der Nachhaltigkeit und des Umweltschutzes gewinnt das Konzept des Jobrads zunehmend an Bedeutung. Ein Jobrad ist ein Fahrrad, das Arbeitnehmende von ihre:m Arbeitgebenden zur Verfügung gestellt bekommen, um es sowohl beruflich als auch privat zu nutzen.

Anders als bei (nicht ausschließlich elektrischen) Firmenwagen entsteht bei Fahrrädern kein Sachbezug, da der Sachbezugswert für Fahrräder und Elektromobilität auf null gesetzt ist. Wenn der:die Arbeitnehmende Leasing in Anspruch nimmt, stellen die Leasingraten, die vom:von der Arbeitgebenden übernommen werden können, einen betrieblichen Aufwand dar.

Die Bereitstellung von Fahrrädern kann auf zwei verschiedene Weisen erfolgen:

- Bei der Gehaltsumwandlung wird die Leasingrate vom Bruttobezug des:der Mitarbeitenenden bezahlt.
 Durch diese Umwandlung sinkt die Lohnsteuersowie die Sozialversicherungsbemessungsgrundlage. Dies hat zur Folge, dass weniger Steuern und SV-Beiträge zu zahlen sind.
- Das Jobrad wird vom:von der Arbeitgebenden zusätzlich zum Nettoeinkommen zur Verfügung gestellt, Mitarbeiter:innen leisten nur einen Nutzungsbeitrag.

Insgesamt ist das Jobrad eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten. Es fördert die Gesundheit, schützt die Umwelt und bietet finanzielle Vorteile sowohl für Arbeitnehmende als auch für Arbeitgebende. Wer also überlegt, auf nachhaltige Mobilität umzusteigen, sollte das Jobrad als attraktive Option in Betracht ziehen.



7000 Eisenstadt · Bankgasse 3 T +43 5 70 375-7700 · eisenstadt@bdo.at

– Bezahlte Anzeige –

WB: Willkommen an Bord

Geldfragen? GOLD fragen!

Das ist das Motto des Parndorfer Finanzexperten Stefan Goldschmidt.

Seit 2009 im Geldgeschäft ist Goldschmidt heute Prokurist einer burgenländischen Regionalbank. Ursprünglich aus der Wertpapierbranche kommend hat er sich einen Namen als Finanzdienstleister und als Vertriebsleiter gemacht.

Mittlerweile fungiert der gelernte Financial Planner außerdem als Beteiligungsvorstand einer Wirtschaftsgenossenschaft. Abseits davon ist der 34-jährige Parndorfer als bankennaher PR-Berater tätig.

Seine fachübergreifenden Erfahrungen teilt Goldschmidt auch als vortragender Referent – zum Beispiel im Bereich Börsenhandel.

STECKBRIEF

STEFAN GOLDSCHMIDT, MFP CSE

■ 7111 Parndorf · Wiesengrund 8A Mobil + 43/680/119 74 38 stefan.a.goldschmidt@gmail.com www.stefangoldschmidt.at





Neujahrsempfang ⋅ 10. Jänner 2024 ⋅ Güttenbach

Gelungener Start ins neue Jahr für die burgenländische Wirtschaft

Der traditionelle Neujahrsempfang der Wirtschaftsbund-Familie hat heuer erstmals in Güttenbach stattgefunden.

Gemeinsam mit Landesobmann Peter Nemeth, Generalsekretär Kurt Egger und Wirtschaftskammer-Präsident Andreas Wirth stimmten sich die Gäste auf die kommenden Herausforderungen ein. In seinem Impuls rief Peter Nemeth noch einmal die Erfolge des letzten Jahres ins Gedächtnis und skizzierte die Vorhaben für die nächsten Monate. Kurt Egger betonte die Bedeutung des Wirtschaftsbundes als Interessenvertretung für die heimischen Unternehmen und Andreas Wirth strich in seinem Statement die Wichtigkeit der Wirtschaftskammer als Service-Dienstleister für die Betriebe hervor.

Netzwerken, Ideen austauschen und in gemütlicher Atmosphäre miteinander plaudern war dann der letzte Programmpunkt des Abends für die Gäste.











♀ Silberlöwen

Silberlöwen on tour in Wien

Die im Ruhestand befindlichen Unternehmer des Wirtschaftsbund Burgenland waren in der Bundeshauptstadt, um sich das Parlament und den Justizpalast anzusehen.

Das rundum erneuerte Parlamentsgebäude in Wien wurde im Jänner letzten Jahres mit einem Festakt offiziell eröffnet. Seitdem haben sich viele Besucher das Hohe Haus angesehen und waren begeistert. "Jetzt wollten wir unseren Mitgliedern die Möglichkeit geben und uns gemeinsam das umgebaute Parlament ansehen", sagt Silberlöwen-Landesvorsitzende Gerhild Umathum.

Nach dem Rundgang haben sich die Silberlöwen noch mit Wirtschaftsbund-Generalsekretär Abg.z.Nr. Kurt Egger zum Gedankenaustausch getroffen. Im Anschluss gab es noch eine kurze exklusive Führung mit Dr. Peter Liehl durch die Räumlichkeiten des Justizpalastes am Schmerlingplatz.



GERHILD UMATHUM:

0650/555 20 83 · gerhild.umathum@aon.at

KURT HAHOFER:

0664/467 02 03 · k.hahofer@wirtschaftbund-bgld.at













Große Freude in Gols

Roland Beck wurde der Titel "Kommerzialrat" durch Bundesministerin Karoline Edtstadler verliehen. Unter den ersten Gratulanten waren Helmut Tury und Robert Frank.

Gemeinsam mit seiner Gattin Barbara betreibt Beck in dritter Generation den Birkenhof. In ihrem Landhotel wird burgenländische Gastlichkeit großgeschrieben. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen auch für die Zukunft alles Gute!

Über die Landesgrenzen

Die Bezirksgruppe Hartberg-Fürstenfeld hat ihre regionalen Unternehmer zum traditionellen Neujahrsempfang ins Einrichtungshaus "Fürst Creativ" in Ilz eingeladen. Als Gäste "von auswärts" waren auch einige Burgenländer mit dabei – besteht doch in vielen Bereichen eine gute Zusammenarbeit zwischen den beiden Bundesländern. Wir bedanken uns bei Bezirksobmann Christian Sommerbauer und Direktor Jochen Pack für die Einladung!



GEBURTSTAGE & JUBILÄEN



80 JAHRE UND KEIN BISSCHEN LEISE

Fritz Bieber feierte runden Geburtstag! Seit knapp 50 Jahren führt er seinen Heizungs- und Sanitärtechnik-Betrieb in Güssing. Dutzenden Lehrlingen hat Bieber eine Ausbildung ermöglicht.



HAPPY BIRTHDAY

Sandra Pieber aus Ollersdorf feierte ihren 50. Geburtstag. Die engagierte Unternehmerin führt mit ihrem Mann Roland den KFZ-Elektrik-Betrieb Pieber. Alles Gute und viel Erfolg!



ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG

Erfolgreicher Unternehmer mit Familiensinn, engagierter Funktionär und Altbürgermeister! Hans Peter Katzbeck feierte seinen 80. Geburtstag. Wir gratulieren recht herzlich zum Runden.



RUNDER GEBURTSTAG IM BEZIRK GÜSSING

Simon Tury feierte jetzt seinen 40. Geburtstag. Der Gastronom führt in 3. Generation den Kirchenwirt in Olbendorf und engagiert sich auch in der Lehrausbildung. Alles Gute!



VIELE GRATULANTEN ZUM 60-ER

Gerhard Peischl feierte seinen 60. Geburtstag. Der Ollersdorfer ist nicht nur Taxi-Unternehmer, sondern als Obst- und Gemüsehändler auch ein wichtiger Nahversorger für viele Betriebe in der Region.



WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

Unser Rudersdorfer Ortsobmann Thomas Himler hat seinen 30. Geburtstag gefeiert! Der Forstunternehmer durfte sich über viele Glückwünsche freuen – natürlich auch von der Wirtschaftsbund-Familie.

GEBURTSTAGE & JUBILÄEN



HERZLICHE GRATULATION

Unternehmerin Claudia Radits hat heuer ihren 50. Geburtstag gefeiert. Die Frisörmeisterin führt mit ihren 4 Mitarbeiterinnen seit 20 Jahren das Haarstudio Claudia in Punitz. Wir gratulieren!



ALLES GUTE UND VIEL GESUNDHEIT

Theresia Legath feierte ihren 70. Geburtstag. 35 Jahre führte sie den gleichnamigen Gasthof in Strem, bevor sie ihn 2012 an ihre Tochter Martina übergeben hat.



VIEL ERFOLG FÜR DIE ZUKUNFT

Herbert Guttmann aus Güssing feierte seinen 80. Geburtstag. Er ist bis heute aktiver Unternehmer und entwickelt und produziert Garagentore. Die Wirtschaftsbund-Familie gratuliert herzlich!



RUNDER GEBURTSTAG IM LANDESSÜDEN

Holzbau-Experte Matthias Roposa aus Minihof-Liebau feierte seinen 40-er. Im Namen der Wirtschaftsbund-Familie gratulierte Bezirksobmann Josef Kropf dem Geburtstagskind. Happy Birthday!



UNTERNEHMERIN MIT HERZ

Monika Keil aus Burgauberg-Neudauberg wurde heuer 50 Jahre jung. Sie betreibt mit großem Engagement sehr erfolgreich das Seminarhaus "Viakanta". Wir wünschen alles Gute und viel Erfolg.



WIR GRATULIEREN ZUM 60-ER

Der Güssinger Unternehmer Manfred Hofer ist als EDV-Spezialist und Immobilienverwalter tätig und bei vielen Vereinen engagiert. Die Wirtschaftsbund-Familie wünscht alles Gute!

GEBURTSTAGE & JUBILÄEN



AUSZEICHNUNG ZUM 90-ER

Walter Schranz aus Stuben feierte seinen 90. Geburtstag. Als Geburtstagsgeschenk gab's für den ehemaligen Schlosser und Schmied die Goldene Ehrennadel des Wirtschaftsbundes.



ZUM 90-ER ALLES GUTE UND VIEL GESUNDHEIT

Hans Hahnenkamp feierte seinen 90. Geburtstag. Der ehemalige Direktor der Wirtschaftskammer freute sich über die Glückwünsche von Landesobmann Peter Nemeth und Direktor Ulf Schneller.



HAPPY BIRTHDAY FAMILIE RITTER

Vor kurzem wurde bei den Ritters in Loipersdorf gleich doppelt gefeiert. Hausherr Ewald wurde 70 und seine Gattin Christine 67 Jahre jung. Ritter-Trans ist ein Herzeigebetrieb der gesamten Region.



25 JAHRE LAFNITZTALER BAUERNSPEZIALITÄTEN

Christa Erdely und ihr Team stehen für Regionalität und Nachhaltigkeit wie der Regionalitätpreis der Regionalmedien Burgenland beweist. In der Dorfscheune Buchschachen wurde gefeiert.



RUNDER GEBURTSTAG IN WIESEN

Peter Pauschenwein feierte vor kurzem seinen 60. Geburtstag. Wir wünschen dem ehemaligen Innungsmeister der Tischler alles Gute und viel Gesundheit!



DIE NETTEN GESPRÄCHE MIT GÄSTEN HALTEN JUNG

Edda Roth, Seniorchefin des Restaurant Pannonia in Bernstein, feierte ihren 85. Geburtstag. Als Dank für die langjährige Tätigkeit gab es für sie eine Ehrenurkunde der Wirtschaftsbund-Familie.







Absender: